

146. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Ligerz

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **54 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

146. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Ligerz

Sonntag, den 21. Juni 1992

Die Jahresversammlung 1992 wollte, nachdem sie im Jubiläumsjahr 1991 der Stadt Bern die Reverenz erwiesen hatte, wiederum einen besonders reizvollen Ort im weiteren Kantonsgebiet besuchen. Sie wählte Ligerz, das Rebbaudorf auf der Sprachgrenze, zu ihrem Tagungsziel. Eine erfreuliche Zahl von Teilnehmern fand denn auch an diesem schönen Junisonntag den Weg an den Bielersee. Im Rebbaumuseum konnte der Präsident neben den Vereinsmitgliedern auch Ehrenmitglieder, Gäste befreundeter Vereine aus dem Aargau und Freiburg, sowie Vertreter der gastgebenden Gemeinde begrüßen. Leider gab es auch eine grössere Zahl von Entschuldigungen zu verlesen.

Der geschäftliche Teil der Jahresversammlung wickelte sich ohne grössere Diskussion ab. Die Versammlung genehmigte unter Verdankung das Protokoll der 145. Jahresversammlung und nahm gleichfalls in zustimmendem Sinne vom Jahresbericht des Präsidenten Kenntnis. Der Kassier präsentierte und erläuterte den Anwesenden die Jahresrechnung. Diese wurde einstimmig und diskussionslos genehmigt; vom Revisorenbericht nahm die Versammlung Kenntnis und erteilte Kassier und Vorstand Décharge. Sodann wurde das Budget unterbreitet. Als Folge der angespannten Finanzlage musste eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages beantragt werden. Diese erwies sich als umso nötiger, als der Verein sonst gezwungen wäre, sein Angebot einzuschränken und auf gewisse Publikationen zu verzichten. Aus den Reihen der Mitglieder kam der unverbindliche Vorschlag, es sei zu prüfen, ob für Studenten ein reduzierter Jahresbeitrag angesetzt werden könnte. Im übrigen genehmigte die Versammlung einstimmig das Budget und die Beitragserhöhung auf Fr. 80.– pro Jahr. Im Anschluss daran verlas der Präsident die Liste der neuen Vereinsmitglieder aus dem Berichtsjahr.

Auch an der diesjährigen Versammlung musste der Präsident insgesamt drei Rücktritte aus dem Vorstand bekanntgeben. Frau Dr. Michaela von Tscherner, die mit grossem Einsatz und viel Umsicht die Archivbände seit 1984 redaktionell betreut hat, verlässt den Vereinsvorstand. Desgleichen zieht sich auch Herr J. Harald Wäber nach langjähriger engagierter Vorstandsarbeit zurück. Herr Wäber hat von 1976 bis 1980 dem Verein als Sekretär gedient und von 1980 bis 1988 bei der Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde als Redaktor verantwortlich gezeichnet. Er wird dort weiterhin als Präsident der Herausgeberkommission tätig sein. Der Präsident verdankte das fruchtbare Wirken der beiden Vorstandsmitglieder. Als Nachfolger wählte die Versammlung die Herren Dr. Christoph Merki und Jürg Rettenmund neu in den

Vorstand. Per 1. März 1993 wird sich auch der Kassier, Herr Erich Trees, aus dem Vereinsvorstand zurückziehen. Die Versammlung dankte ihm für seine mit grossem Verantwortungsgefühl geleistete Arbeit und bestimmte den bisherigen Revisor, Herrn Roger Cornioley, zu seinem Nachfolger. Neuer Revisor wird Herr Ulrich Schneider werden.

Zum Abschluss des protokollarischen Teils dankte der Präsident der Gemeinde Ligerz für den grosszügig offerierten Aperitif.

Anschliessend führte Herr Saurer die Anwesenden in die Geschichte des Rebbau-museums von Ligerz ein. Die beiden Führungen am Nachmittag eröffneten den Mitgliedern Einblicke in die Sehenswürdigkeiten von Ligerz und Neuenstadt.

Die Protokollführerin: Annelies Hüssy